

Ausbildungsinhalte zum Arzt für Allgemeinmedizin

Allgemeinmedizin

A) Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
1. Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Praxisorganisation einer allgemeinmedizinischen Praxis oder Gruppenpraxis:	50
<ul style="list-style-type: none"> • Organisation der PatientInnenkontakte derart, dass sowohl kurzfristige Kontakte bei unselektierten Problemen als auch geplante Kontakte bei chronischen Erkrankungen möglich sind 	
<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit zeitgemäßer, praxisrelevanter Informationstechnologie 	
<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiterorganisation 	
<ul style="list-style-type: none"> • praxisorientiertes Qualitätsmanagement und Hygiene 	
<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation von Befunden, Befundverfolgung, Recall 	
<ul style="list-style-type: none"> • ärztliches Berichtswesen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Vorratshaltung von Hilfsmitteln und Medikamenten 	
<ul style="list-style-type: none"> • Organisation der Betreuung rund um die Uhr bzw. von Nacht- und Wochenenddiensten 	
<ul style="list-style-type: none"> • Organisation der interdisziplinären/multiprofessionellen Zusammenarbeit 	
<ul style="list-style-type: none"> • Organisation von Unterbringung bei Fremd-/Selbstgefährdung 	
2. Fertigkeiten in der hausarztspezifischen Kommunikation:	50
<ul style="list-style-type: none"> • ärztliches Routinegespräch mit Patientinnen und Patienten zentriertem Ansatz 	
<ul style="list-style-type: none"> • diagnostisches und therapeutisches Gespräch unter Verwendung des biopsychosozialen Modells unter Einbeziehung kultureller und existenzieller Aspekte 	
<ul style="list-style-type: none"> • Aufklärungsgespräch 	
<ul style="list-style-type: none"> • Angehörigengespräch 	
<ul style="list-style-type: none"> • telefonische Beratung und Anleitung von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Dritten 	
<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsberatung 	
3. Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der allgemeinmedizinischen Diagnostik:	100
<ul style="list-style-type: none"> • Früherkennung von Gesundheitsstörungen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik bei Akut- und Notfällen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Assessment bei chronischen Erkrankungen und im geriatrischen Bereich 	
<ul style="list-style-type: none"> • diagnostische Einbeziehung des sozialen Umfeldes 	
<ul style="list-style-type: none"> • Erkennung arbeits- und umweltbedingter Faktoren 	
<ul style="list-style-type: none"> • Indikationsstellung und Bewertung von Laboruntersuchungen, Methodik und Durchführung des Basislabors 	
<ul style="list-style-type: none"> • sachgerechte Probenbehandlung von Körperflüssigkeiten und Ausscheidungen sowie Einordnung der Befunde in das Krankheitsbild 	

<ul style="list-style-type: none"> • Indikationsstellung, Durchführung und Bewertung apparativer Diagnostik in der Allgemeinmedizin wie Ruhe-EKG, kleine Spirometrie, Mini-Doppler-Ultraschall 	
<ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung von Gesundheitsrisiken für PatientInnen durch Abwägung von Nutzen und Risiken diagnostischer Maßnahmen 	
4. Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der allgemeinmedizinischen Therapie symptomorientierte Soforttherapie:	100
<ul style="list-style-type: none"> • definitive Therapie nach eingelangter Diagnostik 	
<ul style="list-style-type: none"> • Erstbehandlung unter besonderer Berücksichtigung abwendbar gefährlicher Verläufe 	
<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung mehrfacher Beschwerden und Erkrankungen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Langzeitbehandlung chronischer Erkrankungen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Notfallversorgung, insbesondere Schockbekämpfung 	
<ul style="list-style-type: none"> • Versorgung Unfallverletzter und Erstversorgung chirurgischer Notfälle einschließlich der Organisation begleitender und weiterführender Maßnahmen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung der chirurgischen Techniken unter Anwendung der Lokal- und peripheren Leitungsanästhesie 	
<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung mit ruhigstellenden Schienen, mit starren und funktionellen Verbänden 	
<ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung der instrumentellen Techniken einschließlich Infiltration, Punktionen, Infusionstechnik, Katheterisierung, Pflege von PEG-Sonden, Gastrotube, Trachealkanülen 	
<ul style="list-style-type: none"> • strukturiertes Medikamentenmanagement, Umgang mit dem EKO und ökonomische Verschreibweise 	
<ul style="list-style-type: none"> • Risiken des Arzneimittelmissbrauchs und Polypharmazie 	
<ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung von Gesundheitsrisiken für PatientInnen durch Abwägung von Nutzen und Risiken therapeutischer Maßnahmen 	
<ul style="list-style-type: none"> • einfache physikalische Therapie einschließlich Gerätekunde 	
5. Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Betreuung chronisch kranker und multimorbider PatientInnen:	20
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Aufrechterhaltung einer Arzt-Patient-Beziehung 	
<ul style="list-style-type: none"> • integrative Betreuungsprogramme 	
<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung individueller Betreuungskonzepte im Hinblick auf Lebensqualität, PatientInnenwunsch und soziale Gegebenheiten 	
<ul style="list-style-type: none"> • Beachtung der speziellen Aspekte in der Betreuung multimorbider Patientinnen und Patienten 	
<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Rehabilitationsplanung 	
6. Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Bereich Koordination und Integration:	50
<ul style="list-style-type: none"> • Koordination der ärztlichen Behandlungen 	
<ul style="list-style-type: none"> • gezielte Überweisung unter Berücksichtigung der regionalen Versorgungsstrukturen und -möglichkeiten 	
<ul style="list-style-type: none"> • Einbeziehung weiterer ärztlicher, pflegerischer und sozialer Hilfen in die Behandlung 	

<ul style="list-style-type: none"> • Orientierung des Patientinnen und Patienten im medizinischen Versorgungssystem 	
<ul style="list-style-type: none"> • Abwägen der medizinischen Notwendigkeit der Krankenhausbehandlung 	
<ul style="list-style-type: none"> • Einleitung bzw. Durchführung rehabilitativer sowie Nachsorgemaßnahmen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenführen, Bewerten und Dokumentation der Befunde 	
7. Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung:	
<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungen in strukturierten Programmen (z. B. Vorsorge und Mutter-Kind-Programme) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsberatung 	
<ul style="list-style-type: none"> • Impfwesen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung von gesundheitsfördernden Maßnahmen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Raucherentwöhnungsstrategien 	
8. Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Bereich psychosoziale Betreuung:	5
<ul style="list-style-type: none"> • psychosomatische Medizin 	
<ul style="list-style-type: none"> • Krisenintervention 	
<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung von Suizidalität 	
<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Beratung und Führung Abhängiger bzw. Suchtkranker 	
9. Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Bereich Familienmedizin:	50
<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der Familien in mehreren Generationen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten ärztlicher Behandlung von Patientinnen und Patienten im häuslichen Milieu 	
<ul style="list-style-type: none"> • Hausbesuchstätigkeit 	
10. Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Bereich Geriatrie:	20
<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie geriatrischer Patientinnen und Patienten 	
<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung in Pflegeeinrichtungen 	
11. Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Bereich Palliativbetreuung:	10
<ul style="list-style-type: none"> • palliative Maßnahmen, insbesondere Schmerztherapie 	
<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung im Team 	
<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung pflegender Angehöriger 	
12. Kenntnisse im Bereich der Erstellung von Zeugnissen, Attesten:	
<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit, der Arbeitsfähigkeit, der Berufs- und Erwerbsfähigkeit, der Pflegebedürftigkeit 	
13. Einschlägige Rechtsvorschriften für die Ausübung des ärztlichen Berufes, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen, einschließlich entsprechender Institutionenkunde des österreichischen Gesundheitswesens und des Sozialversicherungssystems	
14. Gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns	
15. Ethik ärztlichen Handelns	